

Pause mit Smørrebrød



varme drikke

(warme Getränke)

en cappuccino

(ein Cappuccino)

en espresso

(ein Espresso)

en kop kakao

(eine Tasse Kakao)

en kop te

(eine Tasse Tee)

kolde drikke

(kalte Getränke)

en danskvand

(ein Mineralwasser)

en sodavand

(eine Limonade)

en cola

(eine Cola)

en appelsinjuice

(ein Orangensaft)

en fadøl

(ein Fassbier)

et glas vin

(ein Glas Wein)

Sandra und Bo konnten noch einen der Tische draußen ergattern. Fast wie Amsterdam, denkt Sandra mit Blick auf den Kanal. Doch die maritime Atmosphäre muss noch etwas warten. Zunächst studiert Sandra die Karte.

Bei den Getränken fällt ihr die Entscheidung leicht: *Jeg skal have en kop kaffe* (Ich nehme eine Tasse Kaffee). Mit dem Essen ist Sandra noch unentschieden: *Måske et stykke kage* (Vielleicht ein Stück Kuchen). Bo schlägt *et stykke smørrebrød* (ein Stück Smørrebrød) vor. Diese kunstvoll belegten Brote sind für Dänemark-Besucher ein Muss, meint er. Sandra lässt sich gerne überzeugen: *Det lyder godt* (Das klingt gut). Dazu passt dann aber der Kaffee nicht mehr recht: *Så tager jeg hellere en øl* (Dann nehme ich lieber ein Bier).

Wie in den meisten dänischen Cafés gilt auch hier Selbstbedienung. Am Tresen kommt Sandra Bo zuvor. Sie lässt sich keine Gelegenheit entgehen, ihr Dänisch zu praktizieren. *Vi vil gerne have to stykker smørrebrød med leverpostej og bacon* (Wir hätten gern zwei Stücke Smørrebrød mit Leberpastete und Bacon). Und sogar die unerwartete Gegenfrage nach der Biermarke meistert sie mit links. Ganz besonders freut sie sich, dass sie auch noch den Preis versteht: *Det bliver hundrede og fjorten kroner* (Das macht 114 Kronen). Die Zahlen musste Sandra lange üben. Schmunzelnd erzählt sie Bo, dass sie anfangs immer mit einem riesenhaufen Münzen aus Dänemark zurückkam, da sie aus lauter Verlegenheit meist mit großen Scheinen bezahlte. Diese Zeiten sind nun aber endgültig vorbei.

En kop kaffe

4 A



jeg skal have
en kop
kaffe
en øl
spise
måske
et stykke
en kage
et stykke smørrebrød
lyde
en leverpostej
bacon
hellere

ich möchte, nehme
eine Tasse
Kaffee
ein Bier
essen
vielleicht
ein Stück
ein Kuchen
ein Smørrebrød, belegtes Brot
klingen
eine Leberpastete
Bacon
lieber

- Hvad skal du have?
- Jeg skal have en kop kaffe.
- Jeg skal have en øl.
Hvad skal du have at spise?
- Måske et stykke kage.
- Hvad med et stykke smørrebrød?
- Det lyder godt.
- Jeg skal have et stykke med leverpostej og bacon.
- Det skal jeg også have.
Så tager jeg også hellere en øl.

Was möchtest du?
Ich nehme eine Tasse Kaffee.
Ich nehme ein Bier.
Was möchtest du zu essen?
Vielleicht ein Stück Kuchen.
Wie wäre es mit einem Stück Smørrebrød?
Das klingt gut.
Ich nehme ein Stück mit Leberpastete und Bacon.
Das nehme ich auch.
Dann nehme ich auch lieber ein Bier.

2 Mal „ich nehme“:

1. **jeg skal have** (wörtl. ich soll haben)
2. **jeg tager** (ich nehme)

Wortstellung

Wegen der fehlenden Deklination der Substantive hat das Dänische eine **feste Wortreihenfolge** (s. Grammatik S. 158 f.).

a) Das **Verb** steht wie im Deutschen immer an **zweiter Position**:

Jeg tager også en øl (Ich nehme auch ein Bier)

Så tager jeg også en øl (Dann nehme ich auch ein Bier)

b) Bei **zusammengesetzten Verben** steht der 2. Teil immer vor den Objekten und adverbialen Bestimmungen:

Jeg kan kigge på København. (Ich kann mir Kopenhagen anschauen.)

Så kan jeg kigge på København. (Dann kann ich mir Kopenhagen anschauen.)

Das **stykke** (Stück) darf nicht fehlen: **et stykke smørrebrød** (ein Stück Smørrebrød = ein Smørrebrød)

Universal-Wendung:

1. Vorschläge: *Hvad med ...?* (Wie wäre es mit ...?, wörtl. Was mit ... ?) 2. Gegenfrage: *Hvad med dig?* (Und du?)
Ganz praktisch, um ein Gespräch in Gang zu halten.

Verdursten müssen Sie auf jeden Fall nicht. Eine Getränkeliste finden Sie auf Seite 26. Bei guter Kondition können Sie auch alles hintereinander nehmen.

Nur eine Erwiderung macht Sinn. Ist es a oder b? Zur Not einfach noch einmal den Dialog auf Seite 27 lesen.

Trainingseinheit für den nächsten Cafébesuch in Dänemark.

Beginnen Sie die Sätze mit *så* und denken Sie an die Position des Verbs. Tipp: Einfach wie im Deutschen. (Ausnahme: Zusammengesetzte Verben). Erkennen Sie den Tomatensalat?

Und noch einmal das *a!* Hören Sie und sprechen Sie nach.

1. Ich nehme ...

Jeg skal have en kop kaffe.

1. en kop kaffe
2. en øl
3. en danskvand
4. en kop kakao
5. en appelsinjuice



2. Welche Reaktion passt?

1. Hvad skal du have?
 - a Det skal jeg også have.
 - b En lille fadøl.
2. Hvad skal du have at spise?
 - a Et stykke smørrebrød.
 - b Et glas vin.
3. Hvad med et stykke kage?
 - a Hvad skal du have?
 - b Det lyder godt.
4. Skal du også have en cola?
 - a Ja, det skal jeg også.
 - b Et stykke chokoladekage.

3. Übersetzen Sie

1. Was möchtest du?
2. Ich nehme ein Glas Wein.
3. Was nimmst du zu essen?
4. Vielleicht ein Stück Kuchen.

4. Achtung Wortstellung

Så tager jeg også et glas vin.

1. Jeg tager også et glas vin.
2. Jeg spiser en tomatsalat.
3. Jeg kan kigge på København.
4. Vi kan tage metroen.
5. Vi går derhen.



5. a oder ä?

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. have | 6. kaffe |
| 2. skal | 7. kakao |
| 3. tager | 8. cappuccino |
| 4. kage | 9. cola |
| 5. danskvand | 10. tak |



Vi vil gerne have to øl

4 B



Hvad skal det være?
være
vi vil gerne have
ville
gerne
eller
et øjeblik
betale
sammen
hver for sig
det hele
det bliver
hundrede og fjorten
en krone

Was darf es sein?
sein
wir hätten gern
wollen
gern
oder
einen Augenblick bitte
bezahlen
zusammen
getrennt, jeder für sich
alles, das Ganze
das macht
hundertundvierzehn
eine Krone (dänische Währung)

- Hvad skal det være?
- Vi vil gerne have to øl og to stykker smørrebrød med leverpostej og bacon.
- Hof eller Tuborg?
- To Tuborg tak.
- Et øjeblik.
Værsgo.
- Tak.
- Betaler I sammen eller hver for sig?
- Jeg betaler det hele.
- Det bliver hundrede og fjorten kroner.
- Værsgo.
- Tak.

Was darf es sein?
Wir hätten gern zwei Bier und zwei Stücke Smørrebrød mit Leberpastete und Bacon.
Hof oder Tuborg?
Zwei Tuborg bitte.
Einen Augenblick bitte.
Bitte schön.
Danke.
Bezahlt ihr zusammen oder getrennt?
Ich bezahle alles.
Das macht
114 Kronen.
Bitte schön.
Danke.

Plural – unbestimmt

Entsprechende Endung wird angehängt:

1. **-(e)r**

to *stykker* (zwei Stücke)
to *kroner* (zwei Kronen)

2. **-e**

to *stole* (zwei Stühle)

3. **ohne Endung**

to *øl* (zwei Bier)

Tipp: Die Endung **-(e)r** ist am häufigsten.

Unregelmäßige Verben

(s. S. 155 f.):

Infinitiv: **være** (sein)

Präsens: **er** (ist etc.)

Zahlen 20–100

20: *tyve*

30: *tredive*

40: *fyrre*

50: *halvtreds*

60: *tres*

70: *halvfjerds*

80: *firs*

90: *halvfems*

100: (*et*) *hundrede*

Einer + og (und) + Zehner:

21: *enogtyve*

32: *toogtredive*

Hunderter + og + Zahl:

114: (*et*) *hundrede og fjorten*

132: (*et*) *hundrede og*

toogtredive

ja tak = ja bitte

Als Entgegnung auf ein Angebot heißt *tak* auch „bitte“.

vi vil gerne have (wörtlich:

wir wollen **gerne** haben) Das **gerne** nie vergessen!

Hof (umgangssprachlich): das

Pils der **Carlsberg**-Brauerei



Die Endung **-er** wird wie im Deutschen gesprochen:
stykker (Stücke), *kroner* (Kronen), *betaler* (bezahlen), *bliver* (machen).



Können Sie die Zahlen auch ohne die CD? Sprechen Sie doch mal zuerst und lassen Sie die CD „nachplappern“.

Nur eine Pluralform ist richtig. Wissen Sie noch, welche? Tipp: In der Wörterliste gibt die zweite Endung die Pluralform an.

Hier müssen Sie lediglich das passende Wort einsetzen. Klappt doch bestimmt schon ganz gut, oder?

Mit fleißigem Üben der Zahlen können Sie auch mal Ihr Kleingeld loswerden. Welche Zahlen passen zusammen?

1. Moneten

Det bliver seksogtredivе kroner.

- 36 kr.
- 64 kr.
- 78 kr.
- 57 kr.
- 99 kr.

2. Fehlerteufel

- | | |
|-------------------|--|
| 1. et stykke kage | a <input type="checkbox"/> to stykke kage |
| | b <input type="checkbox"/> to stykker kage |
| 2. en kop kaffe | a <input type="checkbox"/> to kopper kaffe |
| | b <input type="checkbox"/> to koppe kaffe |
| 3. en øl | a <input type="checkbox"/> to øl |
| | b <input type="checkbox"/> to ølle |
| 4. en stol | a <input type="checkbox"/> to stole |
| | b <input type="checkbox"/> to stoler |

3. Lückenfüller

bliver – gerne – hele – sammen – stykker

- Vi vil _____ have to kopper kaffe.
- Vi vil også gerne have to _____ kage.
- Betaler I _____ eller hver for sig?
- Jeg betaler det _____.
- Det _____ 67 kr.

4. Was macht es?

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Det bliver 76 kr. | a <input type="checkbox"/> niogtres |
| 2. Det bliver 48 kr. | b <input type="checkbox"/> otteogfyrre |
| 3. Det bliver 84 kr. | c <input type="checkbox"/> seksoghalvfjerds |
| 4. Det bliver 69 kr. | d <input type="checkbox"/> seksoghalvfems |
| 5. Det bliver 96 kr. | e <input type="checkbox"/> fireogfirs |



Dänische Snacks? Zunächst fallen einem da sicherlich Hotdogs ein, an jeder Ecke und zu jeder beliebigen Tag- und Nachtzeit zu erhalten. Natürlich *med det hele* (mit allem). Und wem die roten Würstchen wegen der Farbstoffe suspekt sind, dem bleibt ja noch die Alternative mit der altbekannten und vertrauten Bratwurst: *en ristet hotdog* (ein gebratener Hotdog).

Dänemarks Beitrag zur internationalen Küche ist allerdings nicht der Hotdog, sondern *smørrebrød*, eine kulinarische Köstlichkeit – vielen bekannt aus der Erkennungsmelodie des wenig vertrauenswürdigen Kochs der Muppet-Show: „Smørrebrød, Smørrebrød røm pøm pøm pøm pøm.“

Was aber genau ist *smørrebrød* nun eigentlich? Dabei handelt es sich weder um ein Knäckebrot noch um ein schnödes Butterbrot, wie es wörtlich zu übersetzen wäre (*smør* = Butter, *brød* = Brot). Oh nein, vielmehr entpuppt sich *smørrebrød* als ein reichlich belegtes und kunstvoll verziertes Schwarz- oder Weißbrot.

Die Dänen essen *smørrebrød* vor allem zur Mittagszeit, als Snacks zum Mitnehmen oder im Restaurant. Dort wählt man aus umfangreichen Speisekarten zwei bis drei Stücke aus. Doch auch zu privaten Festessen wird häufig *smørrebrød* gereicht. Auf der Tafel findet man dann die kalten und warmen Zutaten in diversen Schüsseln angerichtet, belegen darf man selber.

Dieses Essen gleicht einer Zeremonie. Alle wissen, welche Beläge man kombinieren kann und in welcher Reihenfolge man die Brote zu sich nimmt: Erst Fisch, dann Fleisch bzw. Wurst und zum Abschluss Käse. Das muss man einfach probiert haben. Dazu ein kaltes Bier und einen Aquavit – ein Stück dänische Lebensart.

med det hele (mit allem)

Zu einem klassischen Hotdog gibt es Senf, Ketchup, Remoulade, rohe und geröstete Zwiebeln sowie eingelegten Gurkensalat.

smørrebrød-Klassiker:

Dyrlægens natmad

(Tierarzts Abendbrot)
Schwarzbrot, Leberpastete, Salzfleisch, Zwiebelringe und Fleischgelee

Stjernesked (Sternschnuppe)
Weizenbrot, Salat, Tomatenscheiben, gebratener und gedämpfter Fisch, Krabben, Majonäse und Kaviar

Sol over Gudhjem

(Sonne über Gudhjem)
Schwarzbrot, geräucherter Hering, Schnittlauch und Zwiebeln, rohes Eigelb

Snacks og andet

(Snacks und anderes)
en skinkesandwich
(ein Schinkensandwich)
en burger
(ein Hamburger)
en hotdog (ein Hotdog)
et stykke chokoladekage
(ein Stück Schokokuchen)